

Wie pflanze ich...

Rosen mit nackten Wurzeln

Standort / Bodenansprüche

Rosen lieben freie und sonnige, unter Umständen auch halbschattige Standorte. Extrem heisse, windgeschützte Standorte wie auch solche im Schatten von Gebäuden und unter Bäumen sind für Rosen nicht geeignet.

Rosen lieben mittelschwere bis schwerere, tiefgründige, nährstoffreiche, frische und durchlässige Böden – Bedingungen, wie sie die meisten Gartenböden erfüllen.

Pflanzzeit

Die ideale Pflanzzeit ist der Herbst, da die Pflanzen vor dem Einwintern noch gut anwachsen können. Zudem ist im Herbst das Angebot am grössten. Rosen können aber auch im Frühjahr gepflanzt werden, sobald der Boden offen und abgetrocknet ist.

Vorbereitung

Bodenvorbereitung, Grunddüngung

Vor der Pflanzung muss der Boden 30 bis 50 cm tief und gründlich umgestochen werden. Als Grunddüngung werden vor dem Pflanzen 50–60 g Hornspäne pro m² ausgestreut und leicht eingehackt. Sonst ist kein weiterer Dünger auszubringen; die Rosen werden erst nach dem Austrieb mit einem handelsüblichen Rosendünger gedüngt (80–100 g/m²).

Rosen dürfen nie dort gepflanzt werden, wo zuvor schon Rosen standen. Solche Böden sind «rosenmüde». Steht kein anderer Standort zur Wahl – zum Beispiel bei Lücken in einem bestehenden Beet – so ist die Erde auf eine Tiefe von 50 bis 60 cm auszuheben. Anschliessend muss der Untergrund gelockert und neue Garten- oder Ackererde eingefüllt werden.

Behandlung der Pflanzen beim Eintreffen

Rosen sind nach dem Eintreffen am Pflanzort sofort auszupacken. Allgemein gilt: Rosen mit nackten Wurzeln nie herumliegen lassen! Rosenwurzeln nie der Sonne, dem Wind oder dem Frost aussetzen! Können die Rosen nicht sofort gepflanzt werden, weil der Boden gefroren oder zu nass ist, so sind sie entweder einzuschlagen oder an einem geschützten Ort (evtl. im Keller) mit Tüchern, Säcken oder Ähnlichem zuzudecken. Wurzeln gut feucht halten!

Rosen mit Torfwickeln oder Erdzapfen können während kurzer Zeit aufbewahrt werden. Das Substrat muss aber stets feucht gehalten werden.

Pflanzabstände

Damit Rosen gut gedeihen, müssen sie eng gepflanzt werden. Als optimal gelten folgende allseitigen Pflanzdistanzen bzw. Pflanzdichten:

Teehybriden, Polyantha- und

Floribundarosen 35–40 x 35–40 cm 7 bis 9 Pflanzen pro m²

Miniaturren 25 x 25 cm 16 bis 20 Pflanzen pro m²

Kletterrosen je nach Wüchsigkeit 120 bis 300 cm

Strauchrosen je nach Wüchsigkeit 100 bis 300 cm

Hochstammrosen 120 bis 180 cm

Hänge-Hochstammrosen (Trauerrosen) 200 bis 250 cm

Bodendeckerrosen, starkwüchsige 2 bis 3 Pflanzen pro m²

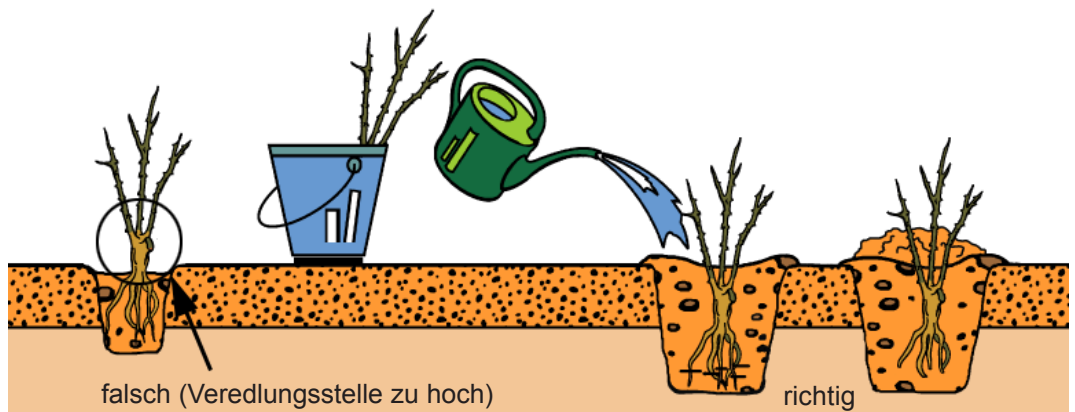
Bodendeckerrosen, schwachwüchsige 4 bis 6 Pflanzen pro m²

Wie pflanze ich... Rosen mit nackten Wurzeln

Pflanzung

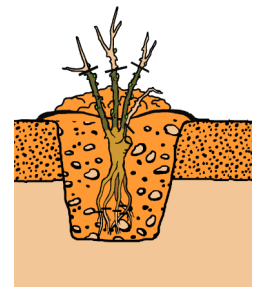
Pflanzung von Rosen mit nackten Wurzeln

1. Vor der Pflanzung die Rosen während 5 bis 8 Stunden in einem Kübel oder im Brunnen ins Wasser legen.
2. Pflanzgrube genügend weit und tief ausheben.
3. Ausgehobene Erde gut durchmischen.
4. *Im Herbst:*
Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Triebe nicht einkürzen. Der definitive Schnitt erfolgt erst im Frühjahr.



Im Frühjahr:

Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Übrige Triebe auf 3 bis 4 Augen zurückschneiden.



5. Rosen genügend tief setzen. Die Veredlungsstelle muss mindestens 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommen
6. Erdgemisch wieder in die Pflanzgrube einfüllen und leicht andrücken.
7. Ausgiebig giessen (3–5 Liter pro Pflanze).
8. Zum Schutz gegen Kälte und Austrocknen rund um die Triebe Erde anhäufeln.

